

## Open Integration Hub erweitert Ausrichtung auf Produktionsprozesse in mittelständischen industriellen Unternehmen

Köln, den 25.08.2020

Mit dem Open Integration Hub hat Cloud Ecosystem Technologie, Standards und Konzepte entwickelt, welche es Unternehmen ermöglicht, Daten für Geschäftsprozesse anwendungsübergreifend zu nutzen. Auf dieser Basis, sowie aufgrund der positiven Resonanz der deutschen Wirtschaft, wird nun die Ausrichtung des Open Integration Hub auf produzierende mittelständische Unternehmen erweitert.

### **Offene Integrationsplattform zur Optimierung von Produktionsabläufen**

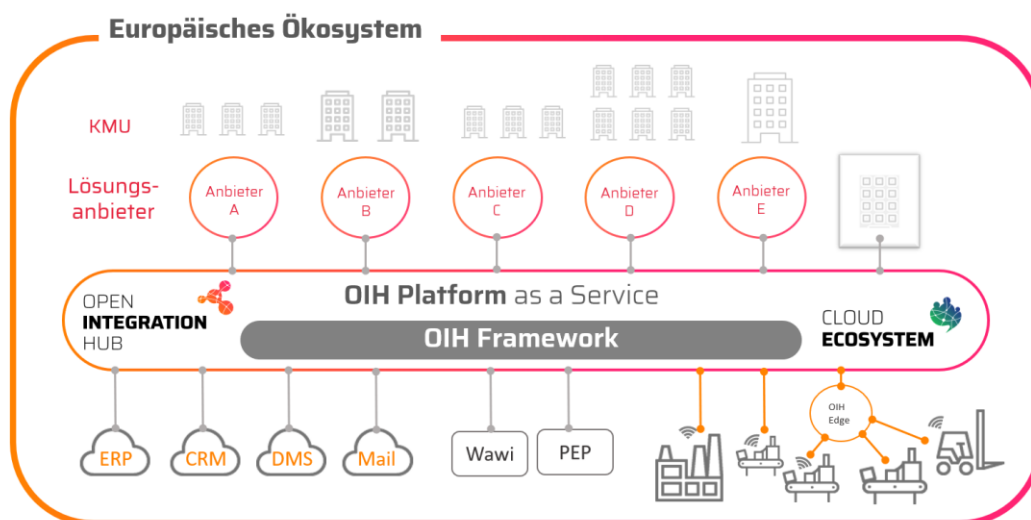
Ziel ist es, dass produzierende mittelständische Unternehmen mittels einer offenen Digitalisierungsplattform Maschinendaten und Daten der Produktionssteuerung anbieterunabhängig und übergreifend nutzen können. Durch die übergreifenden Informationen können u.a. kleinere Fertigungsbetriebe erstmals den Zustand gesamter Produktionsstraßen, und nicht nur singulärer Anlagen überwachen. Insbesondere mittelständische Unternehmen im Anlagenbau und -betrieb ohne Industrial IoT-Know-how können dann ihre Anlagen vereinfacht integrieren und die Produktion optimieren.

### **Anforderungen der produzierenden Unternehmen**

Die Umsetzung und Schaffung einer kostenlos verfügbaren Open Source Lösung soll in Zukunft KMU dabei unterstützen, die Herausforderungen der Digitalisierung zu meistern. Aus diesem Grund wird Cloud Ecosystem eng mit mittelständischen Unternehmen, Fachverbänden, Maschinenbauern und Softwareherstellern zusammenarbeiten, um die Anforderungen zum Datenaustausch mittelständischer Industrieunternehmen zu analysieren und im Projekt umzusetzen.

## Umsetzung eines Pilotprojektes

Die Anforderungsanalyse zum Datenaustausch werden wir im Rahmen eines durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Projektes kostenfrei durchführen und ein entsprechendes Integrationsprojekt mit erfahrenen Industriepartnern umzusetzen. Die Analyse des Nutzens und ein erster praxisbezogener Nachweis der technischen Umsetzbarkeit stehen im Fokus der Pilotstudien und decken dabei nicht nur eine rein theoretische Betrachtung ihrer Use Cases ab.



## Große Resonanz von Lösungsanbietern und aus der Industrie

Das Interesse aus der Industrie und von den Lösungsanbietern ist groß. Die Veröffentlichung der Ergebnisse als Open Source ist ein wichtiger Grundstein für die Verbreitung und die Bildung eines Ökosystems aus Lösungsanbietern, die gegenseitig von ihren Entwicklungen profitieren können. Je mehr Lösungsanbieter Feedback, Know-how und Ressourcen einbringen, desto relevanter und funktional ausgereifter wird das OIH Framework für alle. Um diesen Netzwerkeffekt zu erreichen und zu verstärken, hat das Ecosystem außerdem das Ziel, ein europäisch ausgerichtetes Ökosystem von Lösungsanbietern aus IT und Industrie zu schaffen. Unterstützt wird Cloud Ecosystem von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (Prof. Dr. Andreas Gadatsch), dem Fraunhofer Institut IAIS, und den Anbietern Wice GmbH, Basaas GmbH und X-Integrate GmbH.

## Cloud-EcoSystem e.V.

Der unabhängige Verband der deutschen Cloud-Wirtschaft und setzt sich aus namhaften und etablierten internationalen und deutschen SaaS-, PaaS- und IaaS-Anbietern zusammen.

Zum Angebot des Cloud Ecosystem zählen unter anderem die Zertifikate „Certified Cloud“ für SaaS- und IaaS Lösungen. Lösungen können durch die Auszeichnungen objektiv miteinander verglichen werden und sind eine optimale Entscheidungshilfe für Unternehmen und Anwender.

Das Angebot der Cloud Ecosystem Platform Smart Business Cloud richtet sich speziell an Unternehmen, die über keine eigene, ressourcenstarke IT-Abteilung verfügen. Für sie vereinfacht die Smart Businesscloud Suche, Vergleich und Beschaffung von Cloud-Anwendungen, die im geschäftlichen Kontext eingesetzt werden sollen. Eine Aufgabe, die Stand heute wegen des unübersichtlichen Marktes kaum zu bewältigen ist.

### **Pressekontakt:**

Veerle Türling  
Head of Marketing  
Harry-Blum-Platz 2  
50678 Köln  
[veerle.tuerling@cloudecosystem.org](mailto:veerle.tuerling@cloudecosystem.org)

### **Kontakt zum Pilotprojekt und zum Ökosystem der Lösungsanbieter:**

Chris Käsebier  
Junior Ecosystem Manager  
[chris.kaesebier@cloudecosystem.org](mailto:chris.kaesebier@cloudecosystem.org)

---